



KI verändert den Blickwinkel

10 Thesen über
Technologien
und Möglich-
keiten





10 THESEN

Künstliche Intelligenz – der Unterschied liegt im grossen Ganzen

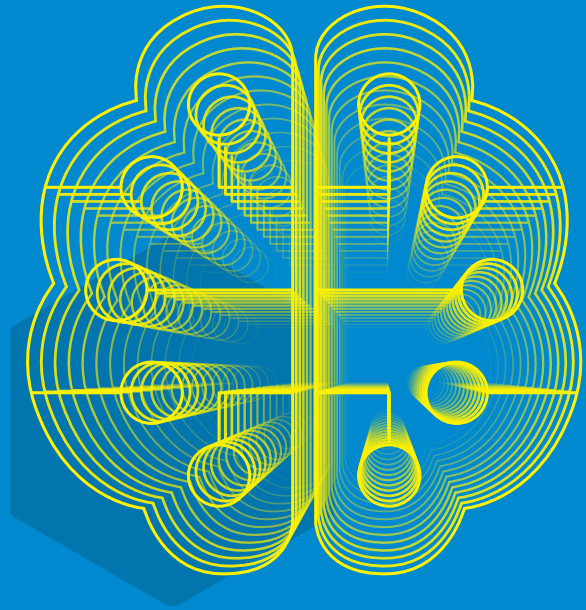
Wie nähern wir uns einem Thema, dessen Auswirkungen vom Bezahlvorgang an der Supermarktkasse bis hinein in die Tiefen der Medizin reichen? Das Arbeits- und Privatleben gleichermaßen verändert? Mit radikaler Vereinfachung – und dem Blick fürs Machbare. Denn nur über KI reden hilft nicht weiter. Es geht darum, Anwendungsfälle zu finden und dann die passenden Systeme zu bauen. Das ist die Idee hinter diesen zehn Thesen zur Künstlichen Intelligenz.

Sie werfen ein Schlaglicht auf Vorteile, Vorurteile und Vorgehen rund um KI: Daten beschaffen, Anwendungen entwickeln, Modelle trainieren. Aber auch Neues entdecken, Mitarbeiter mitnehmen, Kunden begeistern. In diesem Spannungsfeld bewegen sich alle, die erfolgreich KI-Anwendungen planen, realisieren und einsetzen.

Es geht bei diesen Thesen nicht darum, die Themen abschliessend zu erörtern. Sie dienen als Anstoss zur Diskussion. Über Ihren Blickwinkel auf KI und Ihre Ziele. Und wie wir Sie – mit unserer Erfahrung, unserem Technologieverständnis und unserem Branchenwissen – unterstützen können.

Es geht um Gespräche von Mensch zu Mensch, so ganz ohne KI dazwischen. Gespräche, auf die ich mich freue.

Viele Grüsse
Ihr Hansjörg Süess



THESE
1

Vor der Künstlichen ist die menschliche Intelligenz gefragt.

Der Einsatz von KI entbindet nicht davon, die Anforderungen der eigenen Branche und des eigenen Unternehmens zu kennen. Deswegen müssen die IT- und Fachabteilungen von Anfang an zusammenarbeiten, wenn es darum geht, die eigenen KI-Potenziale zu entdecken.

KI findet die Nadel im Heuhaufen. Selbst ohne I9b6N und ohne Heuhaufen.

THESE 2

Ob Kaufwahrscheinlichkeiten oder Prognosen für Maschinenausfälle: Wenn tausende Faktoren eine Rolle spielen und in Abhängigkeit zueinander stehen, kommen Menschen an ihre Grenzen. KI-Anwendungen fühlen sich in diesem Umfeld wohl.





Nicht Datenmengen oder Speicherplatz oder Bandbreite sind die Treiber von KI. Sondern $\alpha\beta\gamma\delta$.

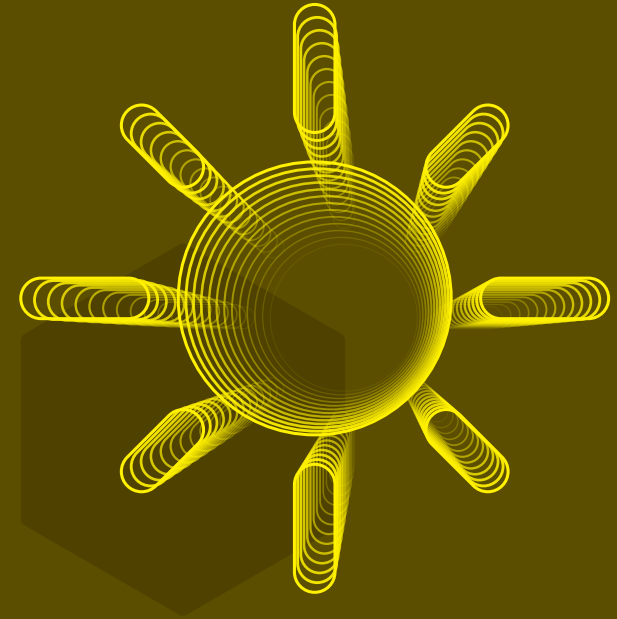
THESE 3

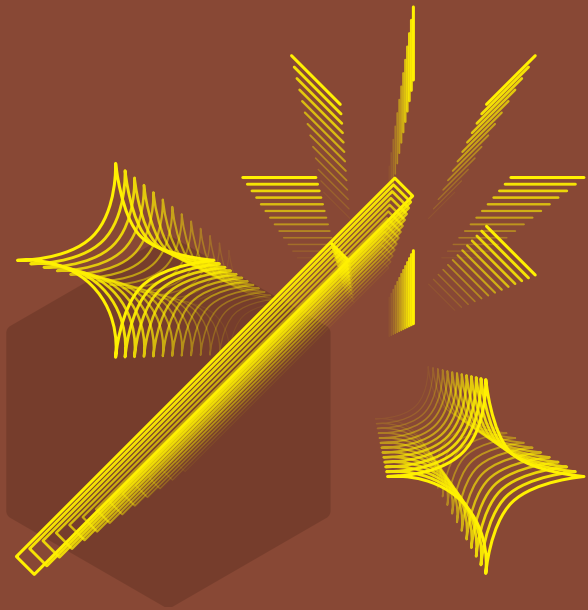
Bei KI steht nicht die Technologie im Vordergrund. Sondern die Möglichkeit, die Anforderungen von Kunden besser zu erfüllen. Ziel ist es, auf Basis der vorhandenen technischen Grundlagen überzeugende Geschäftsmodelle und Services zu schaffen.

AI summertime, and the livin' is y269.

THESE
4

Der KI-Winter war lang und finster, aber jetzt ist er vorbei. Erfolgreiche Projekte quer durch alle Branchen beweisen: Die Technologien sind reif für den praktischen Einsatz. Unternehmen werden nicht alle Visionen realisieren – aber viele.





**Das „A“ in AI bedeutet
nicht „Abrakadabra“,
sondern „Artificial“.**

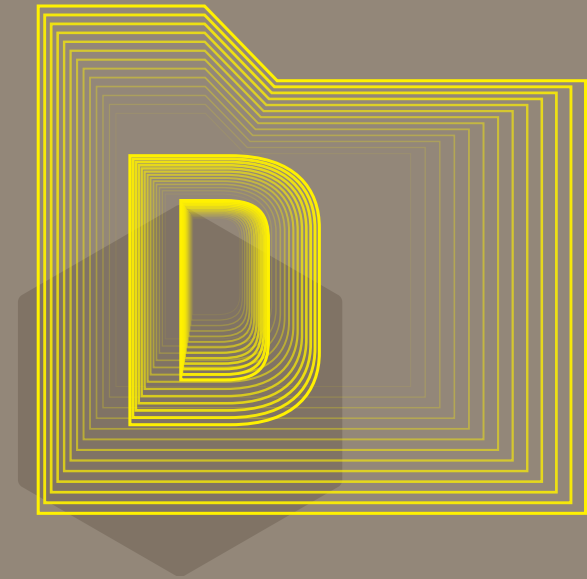
THESE
5

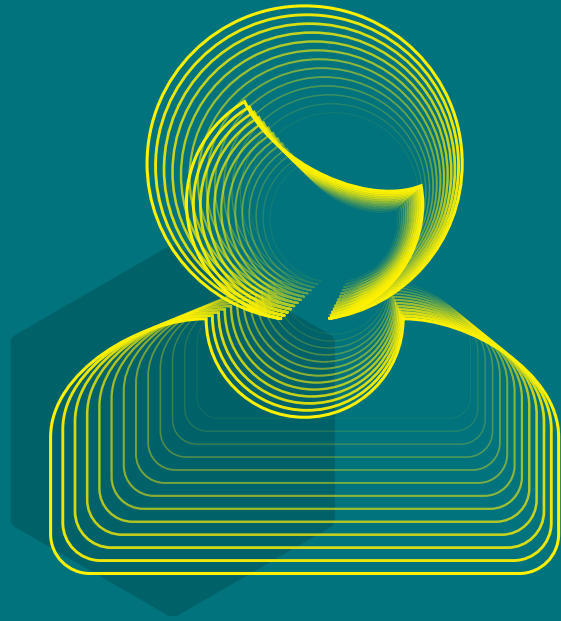
Erfolgreiche KI-Projekte fallen nicht vom Himmel. Auch solche KI-Anwendungen müssen von Experten entwickelt, gebaut, getestet, implementiert und angepasst werden. Kurzum: Sie sind – bei allen Unterschieden – das Ergebnis von sauber auf- und umgesetzten IT-Projekten.

KI fängt mit „D“ wie nɔʃsɔ an.

THESE 6

Vorhandene Daten sind das Fundament, auf dem KI-Lösungen aufbauen. Aber aus welchen Töpfen stammen sie? In welcher Qualität liegen sie vor? In welchen Formaten? Wie ist die rechtliche Situation der Nutzung? Für KI-Projekte entscheidende Fragen.





KI löst nicht jedes Problem in Ihrem Unternehmen. Das können nur Menschen.

THESE 7

Der Erfolg von KI-Lösungen hängt davon ab, dass Mitarbeitende sie akzeptieren. Dazu muss allen Beteiligten von Anfang an klar sein, welche Vorteile sich aus dem KI-Einsatz ergeben. Es gilt: „Mensch plus KI“, nicht „Mensch oder KI“.

**KI-Anwendung, jung,
intelligent, vielseitig
interessiert,
sucht Partnerschaft für
gemeinsame
Erfolgs-erlebnisse.**

**THESE
8**

KI-Anwendungen sind nur eingebettet in Geschäftsprozessen und Informationssystemen sinnvoll. Unternehmen sollten sie nicht im luftleeren Raum isolierter Projekte entwickeln. Erst im Zusammenspiel mit den eigenen Experten und der eigenen IT-Infrastruktur spielen sie ihr ganzes Potenzial aus.





KI ist bunt und schillernd. Ihr Geschmack entscheidet.

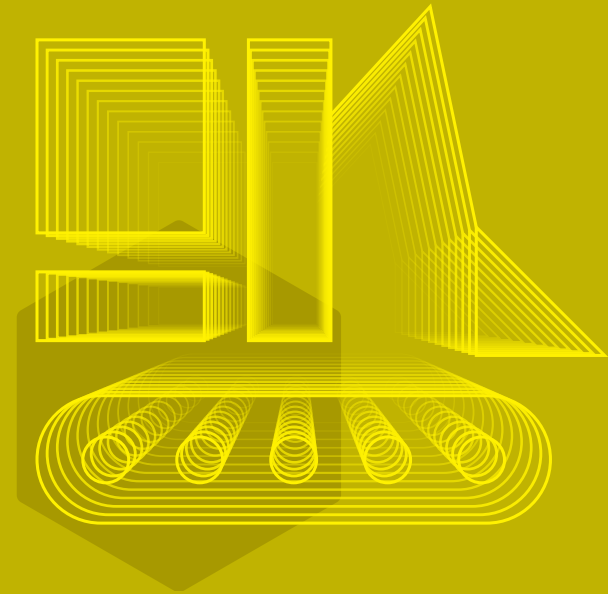
THESE 9

Von Chatbots über Spracherkennung bis Data Science: Mit KI-Lösungen steht Entscheidern ein ganzer Strauss von Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Auswahl der richtigen Szenarien für das eigene Unternehmen ist eine der zentralen Managementaufgaben im KI-Umfeld.

KI-Systeme bauen, können wir das schaffen? Yo, wir schaffen das!

THESE
10

KI-Systeme zu bauen erfordert ein Umdenken bei den IT-Experten. Denn im Vergleich zum Umgang mit klassischen Informationssystemen erfordern sie ein angepasstes Vorgehen. Sei es das Beschaffen von Daten, das Trainieren und Installieren von Modellen oder das lebenslange Lernen der Anwendungen.



?

ki@adesso.ch | ki.adesso.ch

adesso Schweiz AG

Vulkanstrasse 106

CH-8048 Zürich

+41 58 520 98 00

info@adesso.ch

www.adesso.ch

**Diese Broschüre ist
zertifiziert nach den
folgenden Standards:
Blauer Engel, EU Ecolabel,
FSC® Recycled. Sie
ist gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier.**